

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großscholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2013

Freitag, 29. März 2013

Nummer 13



Am Ostersonntag

Die Glocken läuten das Ostern ein
in allen Enden und Landen
und fromme Herzen jubeln darin!
Der Lenz ist wieder entstanden.

Es atmet der Wald, die Erde treibt
und kleidet sich lachend mit Moose
und aus den schönen Augen reibt
den Schlaf sich erwachend die Rose.

Das schaffende Licht, es flammt und kreist
und sprengt die fesselnde Hülle
und über den Wassern schwebt der Geist
unendliche Liebesfülle.

Adolf Böttger, 1815–1870



Wegen der Feiertage am Karfreitag und Ostermontag, 29. 3. und 1. 4. 2013, ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 14 bereits am **Donnerstag, dem 28. März 2013**, 10.00 Uhr. Anzeigenschluss ist am Dienstag, 2. April 2013, um 8.00 Uhr.

Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Der Verlag

Gesamtgemeinde

Abfallkalender für alle Ortsteile – April 2013

Restmüll:	Dienstag, 09.04.
	Dienstag, 23.04.
Gelber Sack:	Dienstag, 03.04.
	Dienstag, 16.04.
	Dienstag, 30.04.
Altpapier:	Samstag, 06.04. Zimmern
	Samstag, 13.04. Seckach+Großsch.
Altkleider:	Mittwoch, 17.04. alle Ortsteile

Einladung zur Teilnahme an der offiziellen Partnerschaftsbegegnung in Reichenbach/O.L. vom 28. Juni – 1. Juli 2013

Die Stadt Reichenbach/O.L. und die Gemeinde Seckach haben im Rahmen ihrer seit dem Jahre 1990 bestehenden Städtepartnerschaft im jährlichen Wechsel stattfindende offizielle Treffen vereinbart.

In diesem Jahr ist die Stadt Reichenbach mit der Gastgeberrolle betraut und lädt daher die gesamte Bürgerschaft der Gemeinde Seckach für die Zeit vom Freitag, 28. Juni, – Montag, 1. Juli 2013, herzlich zu sich ein.

Die Tage der Begegnung werden dieses Mal ganz im Zeichen des Jubiläums „775 Jahre Stadt Reichenbach“ stehen. Die Verantwortlichen haben sich für dieses ganz besondere Stadtfest eine Fülle von Attraktionen ausgedacht wie z. B. eine historische Wanderung rund um Reichenbach, einen historischen Markt mit vielseitigem Bühnenprogramm, Konzerte und die Feierlichkeiten anlässlich des 20. Jahrestages der Neugründung der Privilegierten Schützengesellschaft Reichenbach und Umgebung 1430/1685 e.V.; auch wir Partnerkommunen Karpacz, Okrouhla und Seckach werden mitwirken. Darüber hinaus ist für den Anreisetag der traditionelle Zwischenstopp in Dresden vorgesehen; auf der Rückfahrt ist ein Aufenthalt in Bamberg geplant.

In bewährter Art und Weise soll die Unterbringung wieder weitgehend in Privatfamilien erfolgen. Für Teilnehmer, die keine private Unterkunft wünschen, stehen selbstverständlich auch Unterkünfte in Beherbergungsbetrieben zur Verfügung, wobei die Kosten hierfür dann selbst zu bestreiten sind. Außerdem wird für die Busfahrt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 60 € erhoben; hierfür erfolgt zu gegebener Zeit eine separate Anforderung.

Anmeldungen zu dieser Fahrt sind bis spätestens 30. April 2013 im Rathaus Seckach bei Frau Bartholme (Tel. 06292/9201-0 oder bartholme@seckach.de) möglich.

Bahnübergangsarbeiten „An der Steige“ und auf der „K 3900“
Im Auftrag der Deutschen Bahn finden Anfang April Bahnübergangsarbeiten auf der Gleisstrecke von Seckach in Richtung Buchen statt. Deshalb müssen folgende Bahnübergänge kurze Zeit für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden:

– **Seckach - „An der Steige“**

von Di., 02.04.2013, 7:00 Uhr bis Do. 04.04.2013, 8:00 Uhr.

– **Seckach Nord - „K 3900“**

von Di., 02.04.2013, 7:00 Uhr bis Do. 04.04.2013, 8:00 Uhr.

Die Umleitung zur Sperrung des Bahnübergangs „An der Steige“ erfolgt innerorts. Beim Bahnübergang an der „K 3900“ wird der Verkehr über Schlierstadt/Bödighheim bzw. Buchen umgeleitet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hallenbad Seckach

Zum 01.02.2013 hat die zweite Fachkraft ihren Dienst im Hallenbad Seckach aufgenommen und somit ist das Bademeisterteam wieder komplett. Deshalb ist das Hallenbad in den Osterferien, vom 25.03. bis 07.04.2013, zu den verlängerten Zeiten geöffnet. D.h. das Bad ist von dienstags bis samstags ab 14 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass das Bad am Kar samstag, den 30. 3., ebenfalls regulär geöffnet ist. Wie bisher auch, ist das Bad für alle Gruppen und Vereine in den Ferien geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung

RIO Regionaler Industriepark Osterburken

Am Sonntag, den 28. 4., findet eine Naturwanderung im Rahmen der NaturErlebnisWoche Zweckverband RIO – Skulpturenradweg zusammen mit dem NABU Seckach/Schefflenzthal statt. Treffpunkt 14:00 Uhr Wasserschloss Großseicholzheim. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Ansprechpartner für Rentenangelegenheiten im Bürgerbüro

Zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltungen gehört unter anderem, den Bürgern in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung Auskunft zu erteilen und beim Ausfüllen und Beantworten von Formularen behilflich zu sein. Im Bürgermeisteramt können insbesondere Anträge auf alle Rentenarten, sowie das sogenannte „Sterbevierteljahr“ gestellt werden. Kopien, wie auch deren Beglaubigungen, die für die Deutsche Rentenversicherung benötigt werden, können hier kostenlos erstellt werden. Ansprechpartner in Angelegenheiten zur Rentenversicherung ist Frau Markheiser im Bürgerbüro, Rathaus, Tel. 06292/9201-12. Für Rentenberatung oder spezielle Fragen zum eigenen Rentenkonto ist nach wie vor die Deutsche Rentenversicherung zuständig. Das Regionalzentrum in Heilbronn kann Ihnen weiterhelfen und ist unter der Nummer 07131/6088-0 erreichbar.

Weltklasse-Ensemble „Brass in the five & Csaba Méhes“ begeisterte das Publikum in Zimmern

Mit frenetischem Beifall und stehenden Ovationen verdiente sich das Publikum im noblen Zimmerner Dorfgemeinschaftshaus gleich drei Zugaben des Weltklasse-Ensembles „Brass in the five & Csaba Méhes“. Die alles andere als langweilige „Reise nach Rio“ der ungarischen Blechbläser und des Pantomimekünstlers war gerade beim temperamentvollen Carneval in Rio zu Ende gegangen und auf dem Weg dahin waren die Künstler von Beifall und Lachsalven begleitet worden. Die sechs hatten auch wirklich jedes Verkehrsmittel in geeigneter Instrumentenkofferformation während ihrer Reise genutzt. Den Bus, das Flugzeug, Raumschiff Enterprise, die Eisenbahn und ein marodes Schiff. Und sie lernten – nachdem die schwierige Entscheidung des Endziels endlich gefallen war – musikalisch und charakterspezifisch pantomimisch Spanien, Russland, den Mars, die Schweiz, Italien, Griechenland und Schottland kennen. Csaba Méhes entpuppte sich auf dieser Reise in seinen Rollen als Animateur, Reiseleiter, Flamencotänzerin, Stierkämpfer, grande Tenor, Marsmännchen, Schweizer Senn, seekranker Passagier oder Schottischer Dudelsackbläser nicht nur als außerordentlich wandlungsfähig, sondern auch als außerordentlich musikalisch in Gesang, Geräuschedouble oder Trommel. Ihren Anfang hatte die Reise genommen, nachdem sich fünf zwar hervorragende, jedoch rivalisierende Straßenmusiker unter Anregung eines Musikliebhabers zusammengefunden hatten. Doch diesem spaßigen zweiten Teil des Abends war ein qualitativ nicht zu toppendes Konzert von „Brass in Five“ unter Moderation von Nikola Irmay-Koppányi vorausgegangen. Das Quintett setzt sich zusammen aus László Simai an

der 1. Trompete (Dozent am Vienna Konservatorium Budapest und dort auch am Konservatorium Béni Egressy sowie am Ernő Dohnányi Veszprém), Attila Monoki an der 2. Trompete (Mitglied des Dohnányi Orchester Budafok), Péter Soós am Horn (Dozent am István-Vántus-Konservatorium Szeged sowie an der János-Galli-Musikschule Csongrád), Béla Koppányi an der Posaune (Mitglied der Ungarischen Nationalphilharmonie Budapest) sowie Tibor Takács an der Tuba (Concerto Budapest, Dozent an der Leó-Weiner-Musikschule und am Konservatorium Budapest). Dieses hochkarätige Quintett stellte sein Können in einem sehr breit gefächerten Repertoire und einer musikalischen Zeitspanne von 400 Jahren unter Beweis. Es brachte mit „My spirit be joyful“ die Musik von Johann Sebastian Bach aus dem 17. Jahrhundert ebenso bravourös zu Gehör wie die Betyár- oder auch Spitzbubentango von Béla Koppányi aus dem 21. Jahrhundert. Außerdem überzeugte „Brass in Five“ mit alten ungarischen Tänzen von Ferenc Farkas, einem Carmen-Medley von Georges Bizet, dem „Chanson de matin“ von Edward Elgar, dem Fuchstanz von Leó Weiner und dem „Tuba Tiger Rag“ von Harry des Costa. Alles in Allem war der Gemeinde Seckach als Organisator der Veranstaltung mit diesem Ensemble ein Glücksgriff gelungen, den man jedoch nicht blind, sondern auf den guten Rat der Musikschule Bau-land und ihrer Leitung getätigt hat.



Amtlicher Teil

Bodenrichtwerte der Gemeinde Seckach zum 31. 12. 2012

Erläuterungen:

- Gemäß § 193 Abs. 5 i.V.m. § 196 Abs 1 und 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Grundstücks-werte beim Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal in seiner Sitzung am 11. März 2013 die in der Bodenrichtwertkarte angegebenen Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs und der Gutachterausschussverordnung vom 11.12.1989 (GBl. S. 541) und Änderung vom 15.02.2005 (GBl. S. 167/2005) zum Stichtag 31. Dezember 2012 ermittelt.
- Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück). Bodenrichtwerte werden für baureifes Land, oder einen anderen für ein Gebiet typischen Entwicklungszustand (Rohbauland, Bauerwartungsland) ermittelt, soweit genügend Verkaufsfälle angefallen sind. Für sonstige Flächen, insbesondere für landw. genutzte Grundstücke werden keine Bodenrichtwerte ermittelt. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.
- Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Die Bodenrichtwerte beziehen sich auf Grundstücke der jeweils beschriebenen Richtwertzonen; sie können somit auf Grundstücke gleicher Art aber unterschiedlicher Lage unter Berücksichtigung der Lage und des Marktunterschiedes auf Grundstücke in Gebieten übertragen werden, für die keine entsprechenden Richtwerte ermittelt wurden.
- Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen – wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt – bewirken

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Übersicht über die Bodenrichtwerte
Stand: 31. Dezember 2012
Gemeinde Seckach, Ortsteil Seckach

Beschreibung:		Bodenrichtwert in Euro je qm			
Baugebiet/Gewann	Art der Nutzung	Bauerwartungsland (1)	Rohbauland (2)	Baureifes Land: (3)	
				erschließungs-kostenfrei (4)	erschließungs-kostenpflichtig (5)
Steinigäcker/Gänsberg	Wohnbauflächen z. Zt. noch Flächen der Land-/ Forstwirtschaft	9,00	---	---	---
Vor dem Kammberg, Hessel III, Unterm Eberstädter Weg	Wohnbauflächen (WS/WR/WAWB)	---	---	60,00	11,00
Steinigäcker/Gänsberg	Wohnbauflächen (WS/WR/WAWB)	---	---	66,00	---
Ortskern (ohne Baugebiete)	gemischte Bauflächen (MD/M/ MK)	---	---	27,00	---
Talwiesen	gewerbliche Bauflächen (GE-GJ)	---	---	18,00	---
Bahnhofsgelände	gewerbliche Bauflächen (GE-GJ)	---	---	---	9,00
	Sonderbauflächen Zweckbestimmung:	---	---	---	---

Begriffserläuterungen:
 1) In FlEP als Baufläche dargestellt, oder deren Befreiung in absehbarer Zeit (ca. 10-15 Jahre) zu erwarten ist
 2) Im BPP, oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gelegen (§§ 30/34 BauGB)
 3) Liegt innerhalb BPP, bzw. Ortsbaugrundst. Sichtung nach § 34 Nr. 1 BauGB, Flächen parallel, Liegen an empfindigen Straßen (müssen nicht voll ausgebaut sein), Kanalisation/Versewungseinleitung eingebaut oder diese Erschließungsarbeiten im Gange
 4) Hier fallen keine Erschließungskosten mehr an
 5) Werte ohne Erschließungskosten (Sellen noch an)

Übersicht über die Bodenrichtwerte
Stand: 31. Dezember 2012
Gemeinde Seckach, Ortsteil Großelcholzheim

Beschreibung:		Bodenrichtwert in Euro je qm			
Baugebiet/Gewann	Art der Nutzung	Bauerwartungsland (1)	Rohbauland (2)	Baureifes Land: (3)	
				erschließungs-kostenfrei (4)	erschließungs-kostenpflichtig (5)
Weisbäumlein	Wohnbauflächen z. Zt. noch Flächen der Land-/ Forstwirtschaft	9,00	---	---	---
Am Schlossgarten, Baumgarten, Weisbäumlein, Winterbaum, Biergarten	Wohnbauflächen (WS/WR/WAWB)	---	---	62,00	11,00
Ortskern (ohne Baugebiete)	gemischte Bauflächen (MD/M/ MK)	---	---	23,00	10,00
Röhrig, Am Rank	gewerbliche Bauflächen (GE-GJ)	---	---	18,00	---
	Sonderbauflächen Zweckbestimmung:	---	---	---	---

Begriffserläuterungen:
 1) In FlEP als Baufläche dargestellt, oder deren Befreiung in absehbarer Zeit (ca. 10-15 Jahre) zu erwarten ist
 2) Im BPP, oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gelegen (§§ 30/34 BauGB)
 3) Liegt innerhalb BPP, bzw. Ortsbaugrundst. Sichtung nach § 34 Nr. 1 BauGB, Flächen parallel, Liegen an empfindigen Straßen (müssen nicht voll ausgebaut sein), Kanalisation/Versewungseinleitung eingebaut oder diese Erschließungsarbeiten im Gange
 4) Hier fallen keine Erschließungskosten mehr an
 5) Werte ohne Erschließungskosten (Sellen noch an)

Übersicht über die Bodenrichtwerte
Stand: 31. Dezember 2012
Gemeinde Seckach, Ortsteil Zimmern

Beschreibung:		Bodenrichtwert in Euro je qm			
Baugebiet/Gewann	Art der Nutzung	Bauerwartungsland (1)	Rohbauland (2)	Baureifes Land: (3)	
				erschließungs-kostenfrei (4)	erschließungs-kostenpflichtig (5)
Warne	Wohnbauflächen z. Zt. noch Flächen der Land-/ Forstwirtschaft	9,00	---	---	---
Warne	Wohnbauflächen (WS/WR/WAWB)	---	---	58,00	11,00
Im Furth	Wohnbauflächen (WS/WR/WAWB)	---	---	30,00	11,00
Ortskern (ohne Baugebiete)	gemischte Bauflächen (MD/M/ MK)	---	---	18,00	---
	gewerbliche Bauflächen (GE-GJ)	---	---	---	---
	Sonderbauflächen Zweckbestimmung:	---	---	---	---

Begriffserläuterungen:
 1) In FlEP als Baufläche dargestellt, oder deren Befreiung in absehbarer Zeit (ca. 10-15 Jahre) zu erwarten ist
 2) Im BPP, oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gelegen (§§ 30/34 BauGB)
 3) Liegt innerhalb BPP, bzw. Ortsbaugrundst. Sichtung nach § 34 Nr. 1 BauGB, Flächen parallel, Liegen an empfindigen Straßen (müssen nicht voll ausgebaut sein), Kanalisation/Versewungseinleitung eingebaut oder diese Erschließungsarbeiten im Gange
 4) Hier fallen keine Erschließungskosten mehr an
 5) Werte ohne Erschließungskosten (Sellen noch an)

in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte über den Verkehrswert beantragen.

- Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.
- Die Bodenrichtwerte berücksichtigen die flächenhaften Auswirkungen des Denkmalschutzes (z.B. Ensembles in historischen Altstädten), nicht aber das Merkmal Denkmalschutz eines Einzelgrundstücks.
- Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung oder den Baugenehmigungsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.
- Die ermittelten Bodenrichtwerte sind aus den nachfolgenden Übersichtsblättern ersichtlich und werden hiermit gemäß § 196 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal – Gutachterausschuss –

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Adelsheim, Untere Austraße 28, gegenüber dem Altenheim. Von Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr, Mittwoch, 14 Uhr bis Donnerstag, 6 Uhr, sowie an Feiertagen von 19 Uhr des Vorabends bis 6 Uhr des Folgetages Tel. 06291/19292 oder 7707.

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel. 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

– 29.03. 08.00 Uhr - 31.03. 08.00 Uhr
 Dr. Ulrich Ritzka, Dr.-Heinr.-Köhler-Str. 2, Walldüm, Tel.: 06282/6036
 – 31.03. 08.00 Uhr - 02.04. 08.00 Uhr
 ZA. Johannes Pols, Römerstr. 27 A, Seckach, Tel.: 06292/95845

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10–12 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst**Datum Apotheke**

Samstag Apotheke Oberschefflenz Hauptstr. 98, Tel.: 06293/
30.03.2013 2 87, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Sonntag Die Odenwald Apotheke Hofstr. 10

31.03.2013 Tel.: 06281/5 26 00, 74722 Buchen, Odenwald

Montag Apotheke am Schloss Zedernweg 3, Tel.: 06297/
01.04.2013 9 50 55, 74747 Ravenstein (Merchingen)

Dienstag Apotheke am Musterplatz Wilhelmstr. 25

02.04.2013 Tel.: 06281/45 48, 74722 Buchen, Odenwald

Mittwoch Bauland-Apotheke Seckach Bahnhofstr. 47

03.04.2013 Tel.: 06292/2 64, 74743 Seckach

Donnerstag Stadt-Apotheke am Bild Hochstadtstr. 16

04.04.2013 Tel.: 06281/89 57, 74722 Buchen, Odenwald

Freitag Bauland-Apotheke Seckach Bahnhofstr. 47

05.04.2013 Tel.: 06292/2 64, 74743 Seckach

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 08.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 08.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw-notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei

Altersjubilare

30.03.	Hulda Laber	Großeicholzheim	80 Jahre
31.03.	Kurt Pensky	Seckach	74 Jahre
01.04.	Emma Kohler	Zimmern	85 Jahre
03.04.	Alwina Penner	Seckach	78 Jahre
03.04.	Bruno Eberle	Großeicholzheim	73 Jahre
03.04.	Inge Tagoe	Großeicholzheim	73 Jahre
05.04.	Alois Weniger	Seckach	86 Jahre
05.04.	Aneta Wagner	Seckach	74 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Kirchliche Nachrichten**Katholische Gottesdienste****Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach****Unsere Gottesdienste:****Hochfest der Auferstehung des Herrn (Beginn der Sommerzeit)****Sa. 30.03.**

20.30 Uhr **Seckach:** Feier der Hl. Osternacht mit Taufe von Janne Hemberger und Nancy Thoma

So. 31.3.

8.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier, mitgestaltet von Jezimus
10.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Wort-Gottes-Feier, gestaltet als Kindergottesdienst, anschl. gem. Brunch im Bernhardsaal
10.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier (Festgottesdienst) mit begl. Kindergottesdienst

10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier

17.00 Uhr **Seckach:** Feierl. Vesper

Ostermontag, 01.04.

10.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Lobpreis- und Segnungsabend (keine Eucharistiefeier)

Mittwoch der Osteroktav, 03.04.

8.30 Uhr **Klinge:** Laudes

Freitag der Osteroktav, 05.04.

17.30 Uhr **Seckach:** Beginn der Aussetzung (Beichtgelegenheit entfällt)

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier, anschl. nächtl. Anbetung bis zur Hl. Messe am Samstag um 7.00 Uhr

2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag in Seckach**Sa. 06.04.**

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier am Vorabend

So. 07.04.

Bödighheim: Die Gemeinde ist herzlich nach Seckach eingeladen

10.00 Uhr **Großeicholzheim:** Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr **Seckach:** Feierlicher Erstkommuniongottesdienst

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr **Seckach:** Dankandacht der Erstkommunikanten

Gemeinsames:**Erstkommunion**

Termine der Erstkommunionkinder

Gründonnerstag

Die Kommunionkinder sind zum Gottesdienst der Gemeinde um 18.30 Uhr eingeladen. Für die Kinder und ihre Begleiter sind die vorderen Bänke reserviert. Die Kinder aus Großeicholzheim sind herzlich zum Gottesdienst nach Seckach eingeladen.

Karfreitag

Die Erstkommunionkinder unserer Gemeinden sind zu folgenden (Kinder-) Kreuzwegen eingeladen:

Gemeinde Großeicholzheim: 15.00 Uhr in der Kirche,

Gemeinde Seckach: 15.00 Uhr in der Kirche (bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen).

Karsamstag (Osternacht)

Die Kommunionkinder treffen sich ca. 10 min. vor dem Gottesdienst am Osterfeuer vor der Kirche und bekommen dort eine Osterkerze. Sie feiern den Gottesdienst mit. Die Kinder aus Großeicholzheim sind herzlich zum Gottesdienst nach Seckach eingeladen. Wir bitten die Eltern mit den Kindern in den vorderen Bänken Platz zu nehmen.

Proben für die Erstkommunion sind in Seckach:

Freitag, 05.04.2013, 10.00 Uhr, Probe mit Pfarrer

Samstag, 06.04.2013, 10.00 Uhr mit Elternteil und Kerze, ohne Pfarrer

Weißer Sonntag in Seckach am 7. April 2013

Die Kinder aus Seckach treffen sich um 9.30 Uhr im Pfarrheim. Der Gottesdienst ist um 10.00 Uhr.

Dankandachten/Dankgottesdienst mit Diaspora-Opfer und Segnung der Andachtsgegenstände

Die Dankandacht der Seckacher Erstkommunionkinder ist am 7. April um 17.30 Uhr (mit Festgewand, ohne Kerzen, mit Andachtsgegenständen). Zur Dankandacht/Dankgottesdienst kommen die Kinder bitte auch in Festtagskleidung. Bitte Opfertüte mitbringen.

Weitere Informationen

Es wäre sinnvoll, dass es zwei Begleitpersonen gibt, die vor und während des Gottesdienstes in der Nähe der Kinder bleiben, falls es unruhig wird oder Kerzen tropfen oder ... Am Weißen Sonntag sitzen die Kinder in den vorderen Bänken der Kirche. Es werden Bänke für die Eltern und Geschwister in der Nähe der Kinder reserviert. Nach dem Gottesdienst kann fotografiert werden. Bitte beim Gottesdienst nicht extra fotografieren oder filmen.

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind in der Ferienzeit wie folgt geschlossen:

Pfarrbüro Jugenddorf Klinge: Am Gründonnerstag (28.03.)

Einladung zum Osterlob „Lobpreis des auferstandenen Herrn“ am Ostermontag, den 1.4., um 19.00 Uhr in der Kirche St. Bernhard, Seckach-Klinge keine Eucharistiefeier).

Großeicholzheim, St. Laurentius**Jugendgruppe Großeicholzheim**

Die Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

– Samstag, 13. April, um 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum.

Ministrantenproben für Ostern und die Erstkommunion

– Die Probe der Ministranten, die für den Festgottesdienst am Ostersonntag eingeteilt sind, findet am Karsamstag, dem 30. März, um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

– Die Probe der Ministranten, die für den Erstkommunion-Gottesdienst eingeteilt sind, findet am Samstag, dem 20. April, um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

Begleitender Kindergottesdienst

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am:

Ostersonntag, 31. März, um 10.30 Uhr

Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum neben der Kirche. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle, die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen.

Seniorentreff Großeicholzheim

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 10. April, statt. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierte ganz herzlich eingeladen.

Jugenddorf Klinge, St. Bernhard**Familiengottesdienst am Ostersonntag**

Auf Beschluss des Pfarrgemeinderates möchten wir ab diesem Jahr den Schwerpunkt des Osterfestes in der Klinge auf eine WGF mit Kindern und Jugendlichen legen. Wir möchten in Kindgerechter Form die Liturgie dieses zentralen Festes feiern, damit den Kindern der Inhalt näher gebracht werden kann. Wir feiern diesen Wortgottesdienst am Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Kirche St. Bernhard.

Wir freuen uns, wenn wir zu diesem österlichen Gottesdienst viele Mitfeiernde begrüßen können! Anschließend sind alle zu einem gemeinsamen Frühstücksbrunch im Bernhardsaal willkommen! Es wäre schön, wenn jeder etwas für das gemeinsame Buffet mitbringen könnte.

Seckach, St. Sebastian:**Osterkerzchenverkauf**

Am Samstag, 31.3., werden in Seckach vor der Osternachtfeier Osterkerzchen verkauft. Preis: 1,50 Euro (Kerzchen mit Tropfschutzbecher).

Kath. Jugendzentrum Seckach

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 20.00 bis 23.00 Uhr
Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Büchereisitzung

Dienstag, 9.4.: 19.30 Uhr in der Bücherei.

Zimmern, St. Andreas**Krankenkommunion**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331, melden.

Evangelische Gottesdienste

Seckach**Karfreitag, den 29.03.2013**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bödigheim

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seckach

15.00 Uhr Andacht in Bödigheim

Ostersonntag, den 31.03.2013

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bödigheim

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seckach

Ostermontag, den 01.04.2013

6.00 Uhr Osterfeuer und Osterfrühstück
Anmeldung unter Tel. 1665

9.30 Uhr Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Kindergottesdienstkinder in Bödigheim

Sonntag, den 07.04.2013

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim**Freitag, 29.03. – Karfreitag**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gr. Eicholzheim (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Rittersbach (Pfr. Stromberger)

Sonntag, 31.03. – Ostersonntag

6.00 Uhr Osternachtfeier ev.Kirche Gr. Eicholzheim

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Taufe Gr. Eicholzheim (Pfr. Stromberger)

Montag, 01.04. – Ostermontag

9.00 Uhr Gottesdienst Gr. Eicholzheim (Präd. Beatrix Hunger)

10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Beatrix Hunger)

Dienstag, 02.04.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Gr. Eicholzheim

20.00 Uhr Gemeindegebet Gr. Eicholzheim

Treffen aller Jubelkonfirmanden

Unter dem Bibelwort „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ hatte Pfarrer Ingolf Stromberger am Palmsonntag alle Jubelkonfirmanden eingeladen die vor 50, 60 oder 70 Jahren offiziell in ihre Kirchengemeinde aufgenommen worden waren. Die Gemeindeglieder säumten den Mittelgang der Kirche stehend, während die Jubilare zu den einladenden Klängen der Orgel wie bei ihrer einstigen Konfirmation hinter ihrem Pfarrer einmarschierten. Es war eine stattliche Zahl an Gläubigen, die an diesem ganz besonderen Sonntag erneut den Segen erteilt und an ihren lebensbegleitenden Konfirmandenspruch erinnert wurden. 1943 wurden konfirmiert Ruth Peischl geb. Schumacher aus Großeicholzheim und Meta Hilda Hany geb. Wetterauer aus Rittersbach. 1953 hatten Elsbeth Balles, geb. Siegrist, Edeltrud Großkopf, Walter Hettinger, Irene Hoffmann geb. Schairer, Elsbeth Nägele geb. Häfner, Heinz Siegrist, Rainer Siegrist, Elsbeth von Harpe geb. Kegelmann und Christa Manchel geb. Bitter aus Großeicholzheim sowie Heinrich Wetterauer, Herbert Bauer und Lorenz Weiss ihre Konfirmation. Vor genau 50 Jahren erhielten Waldtraud Amann, Karl Bucher, Werner Eberle, Margot Eberle geb. Martin, Charlotte Müller geb. Drefs, Elsbeth Müller geb. Siegrist, Peter Friedrich Rinklin, Ludwig Schmitt, Rosemarie Frei geb. Martin und Heidemarie Schmiege geb. Henning aus Großeicholzheim sowie Marianne Wetterauer geb. Rößler aus Rittersbach den Segen Gottes. In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Stromberger daran, wie gut und wichtig es ist, besondere Momente im Leben zu haben und bewusst zu erleben. Dabei blieb nicht aus, dass gerade der Palmsonntag auch für Jesu Leben ein ganz besonderer Moment war wie die Auslegung des Predigttextes zeigte. Denn dieser Tag stellte den Höhepunkt seines Wirkens dar, auch oder gerade im Bewusstsein, dass das Kreuz auf ihn wartet und er mit seinem Leid allen, die ihm folgen, das ewige Leben bringen kann. Dem Festgottesdienst mit Abendmahl schloss sich ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Zum Löwen“ an.

**Adelsheim****Karfreitag, den 29.03.13**

6.00 Uhr Morgengebet: Ermutigungen zum Aushalten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, es musiziert der Singkreis (Bless)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bless)

Karsamstag, den 30.03.13

6.00 Uhr Morgengebet: Ermutigungen zum Handeln

23.00 Uhr Osternacht in der Jakobskirche (Bless und Team)
Thema: Stille, anschließend Empfang (Becher mitbr.)

Ostersonntag, den 31.03.13

- 7.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor (Bless)
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bless)
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Ostermontag, den 1.04.13

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen**Fr., 29.03.2013 – Karfreitag**

- 9.30 Uhr Gottesdienst

So., 31.03.2013 – Ostern

- 9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 3.04.2013

- 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach**Abt. Sportkegeln: Frauen auf Platz Eins**

Die Sportkegelfrauen des SV Seckach spielten in ihrem letzten Punktespiel gegen die Frauen vom SpVgg Eschenau. Ute Ruppert (478) gewann gleich zu Beginn den ersten Mannschaftspunkt und Birgit Münnich (486) konnte nur einen halben Zähler verbuchen. Alexandra Pummer (512) erhöhte zum 2,5-0,5. Bruni Pistor (483) und Renate Schestak (487) mussten beide den Mannschaftspunkt dem Gegner überlassen. Zwischenstand 2,5-2,5 MP. Doch Marta Faix (495) führte Seckach dann zum Sieg. Endstand 2941-2830 Holz 5,5-2,5 Mannschaftspunkte. Doch der Aufstieg in die Oberliga steht noch nicht fest da der Tabellenzweite TG Böckingen ihr letztes Spiel erst in zwei Wochen bestreitet.

Bei den Männern war die SG U'Lenningen zu Gast. Walter Kristofory (496) verlor den ersten Punkt doch Markus Dollinger (489) glich aus. Im Mittelpaar spielten Rainer Miesch (552) und Hardy Pummer (523) beide erspielten sich den Zähler und erhöhten zum 3:1. Spannend wurde es dann zum Schluss. Denn Jürgen Retter (520) und Markus Winter (503) verloren beide ihr Spiel und so stand es 3:3. Doch die Seckacher Männer hatten mehr Holz zu verbuchen und gewannen die Begegnung mit 3083-3067 Holz und 5:3 Mannschaftspunkten.

Der Meister (gemischte Mannschaft) spielte am Sonntagmorgen gegen die gemischte Mannschaft der SpVgg Eschenau ein Unentschieden. Frieder Graf (510) und Markus Münnich (497) gewannen den Punkt. Markus Joswig (449), Stefanie Pistor (450), Hardy Pummer (469) und Andrea Schuster (437) mussten sich geschlagen geben. Zwischenstand 2:4. Doch Seckach hatte zwei Zähler mehr und so stand es zum Schluss 2812-2810 4:4 unentschieden.

SC Klinge Seckach**Nur die „Erste“ patzt**

Am vergangenen Wochenende haben die B-Juniorinnen und die zweite Damenmannschaft des SC Klinge Seckach Siege einfahren können. Die B-Mädchen gewannen 2:4 beim TSV Amicitia Viernheim I. Die zweite Damenmannschaft siegte beim TSV Sulzbach mit 0:2.

Die erste Mannschaft hingegen kam im Heimspiel gegen den Tabellenletzten, den 1. SV Mörsch, trotz Überlegenheit nicht über ein 1:1 hinaus.

Die nächsten Spiele:**Donnerstag, 28.03.13, C-Mädchen (Pokal)**

FC Fortuna Lohrbach – SC Klinge Seckach 17:00 Uhr

Samstag, 30.03.13, Damen (Pokal)

SG Rockenau – SC Klinge Seckach 14:00 Uhr

Samstag, 30.03.13, Damen (Pokal)

SV Katzental – SC Klinge Seckach 15:00 Uhr

Montag, 1.04.13, Damen

SC Klinge Seckach – TSV Neckarau 11:00 Uhr

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Vor 10 Jahren hatte Hubert Lang die Funktion eines Vorstandsvorsitzenden beim Sportclub Klinge Seckach in einer sportlich und finanziell schwierigen Lage übernommen und zusammen mit

den übrigen Vorstandsmitgliedern kontinuierlich bis zum heutigen Zeitpunkt den Verein in „ruhigere Gewässer“ geführt. Nun scheint es so, dass das Vereinsschiff erneut in Schräglage kommt, da zum einen der Vorstandsvorsitzende für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung steht und zum anderen die Posten des 2. Vorstandsvorsitzenden, des Vorstandsmitglieds für Finanzen und des Vorstandsmitglieds für Verwaltung nicht besetzt werden konnten. Dokumentiert wurde dies im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Löwen“ in Groß-eicholzheim, wo auch beschlossen wurde, in ein paar Wochen eine außerordentliche Mitgliederversammlung abzuhalten, um so doch noch eine funktionierende Vorstandschaft zu finden und den Verein am Leben halten zu können. Ein besonderer Willkommensgruß des Vorstandsvorsitzenden galt Bürgermeister Thomas Ludwig, der ebenfalls an alle Mitglieder appellierte, sich um ein Zustandekommen einer Vorstandschaft zu bemühen und sich der Bedeutung des Ehrenamtes bewusst zu werden. Hubert Lang resümierte in seinem Rechenschaftsbericht die zahlreichen Besprechungen im regionalen und überregionalen Bereich, bei der Gemeinde, dem Badischen Fußballverband und den Fußballsportkreisen Buchen und Mosbach. Trotz zahlreicher Abgänge von Spielerinnen sei es wieder gelungen, für die Spielersaison 2012/13 eine 2. Mannschaft sowohl in der Punkterunde als auch im Pokal zu melden. Weiter berichtete er über die gelungene Winterfeier im Sportheim des SV Muckental und den Rundenabschluss auf dem Sportgelände des SV Waldhausen. Ein Dank des Vorstandsvorsitzenden galt allen, die sich für die Belange des Vereins eingesetzt hatten, besonders aber dem SV Waldhausen und dem SV Muckental für die großzügige Unterstützung und die Bereitstellungen ihrer Sportgelände. Die sehr gut aufgestellte Jugendarbeit lasse einer neuen Vorstandschaft gute sportliche Möglichkeiten nach oben offen, betonte Hubert Lang abschließend, nicht ohne den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement gedankt zu haben. Trotz diverser Ausgaben konnte im Anschluss das Vorstandsmitglied für Finanzen Bianca Köhler über eine zufrieden stellende Finanzlage im Verein berichten. Ramona Manz berichtete in ihrer Funktion als Trainerin der 1. Damenmannschaft und Jugendleiterin, dass man im sportlichen Bereich mit einem stark verjüngten Kader in die Runde startete und trotzdem mit dem Erreichten zufrieden sein könne. Im Krombacher-Pokal befinde man sich inzwischen in der 3. Runde und bei Teilnahmen an diversen Hallenturnieren konnten gute Platzierungen erkämpft werden. Als primäres Ziel nannte die Trainerin die weitere Eingliederung der Jugend in den Aktivenbereich. Ebenfalls gut aufgestellt präsentierten sich die 2. Damenmannschaft mit Trainerin Tatjana Lang und der Nachwuchs mit den C-, B-, und D-Mädchen unter der sportlichen Leitung von Wilhelm Nuoffer und Klaus Damm. Als erwarteten Höhepunkt nannte Nuoffer die geplante Reise nach England vom 21. bis 29. Mai zu einem dortigen reinen Frauen- und Mädchenverein. Da Kassenprüferin Janina Frey keine Beanstandungen zu vermelden hatte, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Thomas Ludwig der gesamten Vorstandschaft als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit einstimmig Entlastung. Die anschließenden Neuwahlen zum Vorstand folgendes Ergebnis: 1. Vorstandsvorsitzender (keine Kandidatur), 2. Vorstandsvorsitzender (keine Kandidatur), Vorstandsmitglied für Finanzen (keine Kandidatur), Vorstandsmitglied für Verwaltung (keine Kandidatur), Vorstandsmitglied für Medien und Öffentlichkeitsarbeit Sonja Kraus, Kassenprüfer Janina Frey und Janine Wesselsky. In den Grußworten wurde die gute Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit gewürdigt und die kooperative Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern hervorgehoben. Ein Dank galt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit Hubert Lang, Klaus Ulrich, Bianca Köhler und Tatjana Lang für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement.

Seggerner Schlotfeger**Sieg für die Damen-Schautanzgruppe**

Egal, was einer vor Publikum präsentiert, es macht ohne Fanclub ganz sicher nur halb so viel Spaß als mit einigen Wohlmeinenden. Aber dass ihre eigene Anhängerschar gleich 93 Personen umfasste, die alle mit zur 5. Schautanz-Gaudi in die Neckarelzer Pattberghalle gereist sind, das hat die „Mädels“ von der Seggerner Schlotfegergarde mental erst mal umgehauen und dann unglaublich motiviert. Obwohl sie schon während der Kampagne mehrmals unter Beweis gestellt hatten, dass sich ihr Ideenreichtum und ihr unglaublicher Trainingsfleiß in der Begeisterung des Publi-

kums widerspiegelt und auszahlt, war der „Doppelsieg“ in Neckarelz für die FG Schlotfeger und die Schlotfeger-Garde ein Erfolg, auf den sie zu Recht stolz sein können. Zum einen gelang der Garde mit ihrem grandiosen Schautanz „All you need is love“ die Titelverteidigung in der Kategorie „Damen-Schautanzgruppen“ gegen neun harte Konkurrenten mit Bravour, denn alle 18 Wertungsrichter und -richterinnen erkannten die Spitzenleistung der Schlotfeger-Damen mit der höchsten Gesamtpunktzahl an. Zum Zweiten wurde die FG Seggerner Schlotfeger mit dem Publikumspreis für die meisten mitgereisten Schlachtenbummler ausgezeichnet. Unser Bild zeigt die erfolgreichen Tänzerinnen Lena Asselborn, Isabel Bayer, Diana Dollinger, Sarah Dziwosz, Carina Frank, Ramona Hawerland, Carina Heck, Maren Herkel, Maika Rupp, Olga Schiffmann, Tanja Schmitt, Katharina Mayer, Carolin Thomaier und Trainerin Julia Kirmse.



Sportanglerverein Seckach e.V.

Forellenverkauf

Am Karfreitag, 29. 3., bietet der Verein wie in den vergangenen Jahren gebackene und geräucherte Forellen an. Die Forellen können in der Zeit von 11.00–15.00 Uhr an der Fischerhütte in Seckach abgeholt werden. Verwenden Sie für Ihre Bestellung den im Mitteilungsblatt KW10/2013 beigelegten Bestellschein.

Gesangsverein Seckach

Projektchor 2013

Wir starten wieder mit einem neuen Chorprojekt: „Highlights aus verschiedenen Musicals“, Don't cry for me Argentina aus Evita Halleluja aus Shrek, Can you feel the love tonight aus The Lion King. Wir freuen uns auf alle, die mit uns singen wollen und laden zur ersten Chorprobe am 10. 4. um 20.00 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus in Seckach ein.

Unser Chorkonzert findet am 26. Oktober 2013 in der Seckachtalhalle statt.

Musikverein Seckach

Das neu gebildete Jugendblasorchester „SOS“ der Musikvereine Seckach, Oberschefflenz und Schlierstadt bestreitet am Oster-sonntag, 31. März 2013, um 20.00 Uhr im Rahmen des Osterkonzerts des Musikvereins Oberschefflenz seinen ersten öffentlichen Auftritt. Die Dirigenten Diana Heß und Stephan Kraus wünschen allen Musikern viel Spaß bei ihrem Konzert und hoffen auf eine prall gefüllte Roedderhalle.

Hundefreunde Seckach

Am Mittwoch, den 3. April 2013, findet um 19.30 Uhr eine Mitgliederversammlung mit anschließendem Stammtisch im Gasthaus Zur Rose Seckach statt. Die Vorstandschaft

DRK-Ortsverein Seckach

Der DRK-Ortsverein Seckach bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Blutspendetermins beigetragen haben. Der Termin war am 18.03.2013 in der Seckachtalhalle unter dem Motto: **Blutspender sind Helden.** Es kamen 150 Spendewillige. 139 Konserven wurden gefüllt. Darunter waren 10 Erstspender. Besonders bedanken möchten wir uns bei den 32 freiwilligen Helferinnen und Helfern, denn ohne diese könnten wir keinen Blutspendetermin durchführen. Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spender.

Leben braucht Wasser e.V.

„Bitte prüft noch einmal eure Losnummer der Weihnachtsaktion“, bittet Bernhard Heilig als Vorsitzender des Seckacher Förderkreises „Leben braucht Wasser“. Noch immer wurde das Gros der Gewinne nicht abgeholt. Die Möglichkeit, seinen Gewinn aus der 1-Euro-Losaktion bei ihm nach tel. Rücksprache (0 62 92- 15 15, Seckach Finkenweg 4) abzuholen oder auch bei den Endnummern 11, 22, 33 usw. eine kostenlose Wurst bei der Adelsheimer Metzgerei Götz – auch Filiale Seckach – einzulösen und zu genießen, besteht noch bis 15. April.

Folgende Gewinne warten noch auf ihr neues Zuhause: 12064 - 1 Reh küchenfertig zerlegt von Rainer Krug aus Uissigheim, 13564 und 11632 – je eine Weinprobe für 10 Personen bei Fa. Scheurich La Fleur in Walldürn, 11307 – 3 Massagen von der Praxis für Krankengymnastik Carolin Grünwald-Beck und Ute Grünwald, 13139 – 50 Euro-Tankgutschein bei Fahrschule Paul Wohlfart, 10450 – 1 Satz Autoreifen wechseln inkl. Wuchten bei Reifenservice Wolfgang Lux in Bödigheim, 13473 – 50 Euro-Einkaufsgutschein bei Baustoffhandlung Schmitt in Grobeicholzheim, 11952 – 30 Euro-Gutschein bei Frisierhexe Seckach, 11825 – 30 Euro-Gutschein für 2 Personen am Sonntagsbuffet des Adelsheimer Hofes, 10779 – 25 Euro-Gutschein Stadtbäckerei Trabold Osterburken, 11287/13144/12711 – je ein 25 Euro-Gutschein für das Hotel Prinz Carl Buchen, 10782 – 20 Euro-Gutschein Fa. Seitenbacher Buchen, 11953 – 1 Passbildset bei Fotografie Respondek Buchen, 14164 – 1 Kaffeegedeck für 2 Personen im Café Central Seckach und 10528 – dto. aber Multivitaminensaft.

Doch es gibt auch viel Positives aus dem inzwischen zum dritten Mal aufgestockten Projekt „350 Pumpen für Peru“ zu berichten. Der Förderkreis „Leben braucht Wasser“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Ärmsten der Armen in Peru mit praktikabler Hilfe zu Selbsthilfe mit Wasser, auch mit gesundem Trinkwasser zu versorgen. Ein Ziel, das neben Ideen und finanzieller Ausstattung auch eine gehörige Portion „Umdenken durch Hygieneerziehung“ erfordert, also jede Menge Geduld und Hartnäckigkeit. Bisher hat der Förderkreis nach der Entwicklung der hand- oder fußbetriebenen Einfachspumpen von Deutschland aus die Herstellung der Pumpen in Peru organisiert und finanziert, ebenso wie die dazugehörigen Brunnenbohrungen. Ein ehrenamtlich tätiger Rentner findet vor Ort die geeigneten Bohrplätze und die Beantragenden neuer Pumpen bohren unter seiner Anleitung die bis zu zehn Meter tiefen Brunnen mühevoll per „Menpower“. Schon damit dürfte gewährleistet sein, dass sie „IHR“ eigenes Wasser und die Finanzierung von „Leben braucht Wasser“ zu schätzen wissen. Denn während die Materialkosten für eine Pumpe mit rd. 50 Euro gedeckt sind, kommen die Gesamtkosten mit Lohnkosten, Brunnenbohrung und Wartung vor Ort doch auf stolze 200 Euro je Pumpe. Als außerordentlich problematisch sieht Bernhard Heilig noch die Sensibilisierung auf „Gesundes“ Trinkwasser und Hygienegrundvoraussetzungen. „Das ist ein Erziehungsprozess, der gerade bei der peruanischen Mentalität Geduld und Zeit erfordert.“ Ebenso verhält es sich mit Aktivitätsnachweisen vor Ort, denn „Leben braucht Wasser“ will seinen kleinen und großen Geldgebern mit gutem Gewissen entgegen treten können. Was inzwischen durch ausführliches Bild- und Videomaterial aus Peru gewährleistet werden kann. Bernhard Heilig wird im September persönlich noch zu einem vierwöchigen Arbeits- und Kontrolleinsatz nach Peru reisen und danach alle Freunde und Förderer des Projekts an einem Infoabend über den Stand der Dinge informieren. Da man mit aktuell 200 angeschlossenen Pumpen zumindest die Grundversorgung an Bewässerung in Mocupe gesichert hat, wurde das Gebiet auf La Libertad ausgedehnt. Außerdem beschäftigt sich das „Leben braucht Wasser“-Team derzeit sehr intensiv mit den Möglichkeiten einer praktikablen, zahlbaren und nachhaltigen Wasserreinigung. Bernhard Heilig sieht dabei in der Wunderpflanze „Moringa“, die auch Plan Verde erforscht, großes Potenzial. Die Pflanze gedeiht in der Wüste, wächst unglaublich schnell, ist ebenso unglaublich vitaminreich, man kann alles an ihr verwerten und möglicherweise auch eine einfache Möglichkeit der Wasserreinigung mit ihren Samen bewerkstelligen. Die Forschung läuft auf Hochtouren.

SV Grobeicholzheim

Abteilung Fußball

Am Osterwochenende findet am Samstag, den 30. 3. 2013, das Nachholspiel gegen den TSV Mudau ebenfalls in Grobeicholzheim statt. Anpfiff ist hier um 15.30 Uhr.

Ein weiteres Nachholspiel ist am Mittwoch, den 03.04.2013. Hier reist unsere 1. Mannschaft zum FC Blau-Weiß Schloßau. Spielbeginn dieses Spiels ist um 18 Uhr.

Am darauffolgenden Sonntag, den 07.04.2013, reist unsere 1. Mannschaft zum Rundenspiel in der Kreisliga zum FC Schweinberg. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr.

Alle SVG-Anhänger sowie die gesamte Bevölkerung sind zum Besuch dieses Spieles recht herzlich eingeladen.

Abt. Jugendfußball: A – Jugend

Samstag 30.03.13 um 13.45 Uhr SG Lohrbach/Sattelbach/Fahrenbach – SG Grobeicholzheim in Lohrbach.

Abt. Volleyball

SV Grobeicholzheim I – SV Grobeicholzheim II 3:2

Zum letzten Heimspiel der Saison standen sich noch einmal die beiden Damenmannschaften des SV Grobeicholzheim gegenüber. Voller Spannung und Motivation bestritten beide Mannschaften den ersten Satz. Denkbar knapp fiel hier die Entscheidung zu Gunsten der Damen II aus (24:26). Dennoch gab die Heimmannschaft nicht auf und erkämpfte sich den Ausgleich. (25:21). Auch den darauf folgenden Satz konnten die Damen I für sich entscheiden. (25:19). Im vierten Satz jedoch spielten die Gäste deutlich konzentrierter und konnten einen enormen Rückstand wieder gut machen und sich so den Tie Break erspielen (25:27). Auch im fünften und somit letzten Satz boten die Mannschaften den zahlreichen Zuschauern ein spannendes, aber auch sehr ausgeglichenes Spiel, welches die Damen I letztlich für sich entscheiden konnten (15:12).

SV Grobeicholzheim I – TSV Gerchsheim 1:3

Im allerletzten Spiel der Saison 2012/2013, begrüßte die Heimmannschaft den Meister der Bezirksliga 1. Der erste Satz verlief zwar recht ausgeglichen, dennoch behaupteten die Gäste des TSV Gerchsheim diesen Satz für sich (25: 27). Im zweiten Satz spielte die Gastmannschaft deutlich konzentrierter und dem SV Grobeicholzheim gelang es nur mühsam einen deutlichen Rückstand wieder aufzuholen. So mussten sie auch diesen Satz dem TSV Gerchsheim überlassen (17: 25). Im dritten Satz mobilisierten die Damen I all ihre Kräfte und entschieden diesen Satz für sich (25: 23). Doch nach einem überaus anstrengenden Tag und einem hart erkämpften dritten Satz schienen die Kräfte allmählich zu schwinden. Die Heimmannschaft konnte einer gelungenen Angabeserie der Spielerin des TSV Gerchsheim nichts entgegen setzen und musste den Satz deutlich unter Wert mit 6: 25 abgeben. Dennoch gratuliert der SV Grobeicholzheim dem verdienten Meister zu einer tollen Saison.

Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Zuschauer, die uns wie immer motiviert und angefeuert haben! Für einen Großteil der neu zusammengestellten Mannschaft endete so die erste Runde in der Bezirksliga mit einem super 4. Platz.

„Alles ist gut, solange wir wild sind“

MGV Grobeicholzheim

Bericht über die Jahreshauptversammlung

„Mit dem zurückliegenden Jahr kann der Männergesangverein mit Stolz auf 140 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken“. So 1. Vorsitzender Klaus Rinklin im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Löwen“, in deren Mittelpunkt auch Wahlen zur Vorstandschaft standen. Sein besonderer Gruß galt Dirigent Klaus Bayer, Bürgermeister Thomas Ludwig, Ortsvorsteher Reinhold Rapp, Ingrid Mißler für den Verein Grobeicholzheim und seine Geschichte sowie für die örtlichen Vereine und ein Dank ging an die Gemeinde Seckach mit Bürgermeister Thomas Ludwig an der Spitze für die Überlassung der Schlossgartenhalle und für die Spende sowie an Ortsvorsteher Reinhold Rapp für die stete Unterstützung. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten „140 Jahre Männergesangverein Liederkrantz 1872“ hatte Claudia Blatz durchs Programm geführt und die Freiwillige Feuerwehr, sowie die AH des SV Grobeicholzheim halfen in kameradschaftlicher Verbundenheit im Hintergrund mit. Wie der Vorsitzende weiter ausführte, habe man erstmals wieder eine Ganztags-Singstunde abhalten können und das Erlernte im Anschluss bei einer Betriebsfeier zu Gehör gebracht. Im Rahmen des dreitägigen Vereinsausfluges in die Schweiz habe man dank „Vize-Vize-Dirigent“ Eberhard Gramlich auch gesanglich etwas geboten und präsent sei man beim „Staatsbesuch“ mit der S-Bahn „Seckach“ in Neustadt gewesen. Als weitere Aktivität nannte Vollblutsänger Klaus Rinklin den traditionellen Besen in der örtlichen Tenne mit

Partnerschaftsbegegnung der Stadt Reichenbach. Er dankte abschließend seines Berichtes allen, die sich im Berichtszeitraum für die Belange des Vereins eingesetzt und somit zum Erhalt der heimischen Kultur beitragen hatten. Schriftführer Berthold Schmedding resümierte u.a. das Schafskopfturnier im Sängerheim und betonte, dass man derzeit auf 30 Sänger und 84 passive Mitglieder stolz sein könne. Der MGv trat insgesamt 18 Mal bei öffentlichen, kirchlichen und privaten Veranstaltungen auf, feierte im Rahmen eines Liederabends in der Schlossgartenhalle sein 140jähriges Bestehen und beteiligte sich am Festumzug und Freundschaftssingen beim MGv Unterschefflenz. Weitere Aktivitäten waren die Teilnahme am Liederabend in Seckach, am Freundschaftssingen in Oberschefflenz und die gesangliche Umrahmung einer Hochzeit. Mit der gelungenen Weihnachtsfeier im Sängerheim und dem Auftritt zum 1. Weihnachtsfeiertag in der katholischen Kirche fand ein ereignisreiches Jahr sein Abschluss. Kassenwart Wolfgang Blatz konnte anschließend über eine zufriedene stellende Kassenlage berichten und übergab zusammen mit Klaus Rinklin an Philipp Galm als 1. Vorsitzenden des Kirchenfördervereins den Erlös des Schafskopfturniers als Spende in Höhe von 800 Euro für die voraussichtlich finanziell sehr aufwändige Renovierung der kath. Kirche. Dieser bedankte sich für das gute Miteinander in der Grobeicholzheimer Ökumene, die wie in der Gemeinde generell von hohem Zusammenhalt geprägt sei. Weiter konnte er mitteilen, dass man von der Erzdiözese Freiburg mittlerweile grünes Licht für die Planungsphase erhalten habe, der hoffentlich im Laufe des nächsten Jahres Taten folgen können. Keine Beanstandungen hatten die Kassenprüfer Günter Oberländer und Fritz Eberle zu vermelden, was die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit nach sich zog. Dirigent Klaus Bayer lobte das harmonische Miteinander und die Freude beim Einstudieren von neuem Liedgut. In den Grußworten der Gäste wurde die hohe Wertschätzung des Vereins deutlich und die gesanglichen Mitwirkungen bei den verschiedensten örtlichen Veranstaltungen gewürdigt, neben der Bewältigung sozialer Aufgaben wie z.B. die o.a. Spende an den Förderverein der kath. Kirchengemeinde hervorgehoben. Für fleißigen Singstundenbesuch und zuverlässige Teilnahme an Veranstaltungen wurden ausgezeichnet: Günter Kegelmann (0 Fehlstunden), Bruno Martin, Roland Zilling, Alfred Popolak, Walter Winkler, Artur Mayer und Reiner Siegrist (2), Franz Salopek, Hubert Knapp, Konrad Henn und Karl-Heinz Haaf (3), Klaus Rinklin (4), Erich Permann und Alfred Grözinger (5). Mit einstimmigem Beschluss erfolgten zum Abschluss der Jahreshauptversammlung die Wahlen zur Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Klaus Rinklin, 2. Vorsitzender Karlheinz Haaf, Schriftführer Berthold Schmedding, Kassenwart Wolfgang Blatz, Notenwart Hubert Knapp, Revisoren Fritz Eberle und Günter Oberländer, Stimmführer 1. Tenor Eberhard Gramlich, 2. Tenor Walter Winkler, 1. Bass Harald Seifert und 2. Bass Herbert Haber. Ein gemütliches Beisammensein schloss sich an.



VdK-Ortsverband Grobeicholzheim

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Wie wichtig der Sozialverband VdK inzwischen geworden ist, zeigt sich eindrucksvoll am Wachstum des Ortsverbands Grobeicholzheim mit Heidersbach, Rittersbach, Kleineicholzheim und Waldhausen, der in den letzten sieben Jahren von 96 auf 158 Mitglieder angewachsen ist. Dass die Mitglieder sich für die Arbeit ihres Verbandes interessieren, dokumentierte die gute besuchte Jahreshauptversammlung, zu der 1. Vorsitzender Willibald Dietz ins Heidersbacher Gasthaus „Zum Löwen“ eingeladen hatte. In

seinem Rechenschaftsbericht ging er auch auf den Besuch der Landesverbandsversammlung in der Liederhalle Stuttgart ein, wo Ministerpräsident Kretschmann den Sozialverband VdK als soziales Gewissen von Baden-Württemberg bezeichnete. Das hat sicher seine Richtigkeit, wenn man bedenkt, dass die 39 Sozialreferenten des Verbands im vergangenen Jahr 8,7 Mio. Euro für die Mitglieder erstritten haben. Außerdem wurde in Stuttgart deutlich gemacht, dass man ein Maßnahmenbündel in Gang setzen will, das der schon jetzt bestehende Altersarmut eindämmt und möglichst abschafft. Schriftführer Walter Gellner resümierte die diversen Kaffeemittage und den erfolgreichen Ausflug nach Baden-Baden sowie die Vorstandssitzungen. Außerdem erläuterte er, dass der Ortsverband von 91 Mitgliedern aus Großweilholzheim, 22 aus Heidersbach, 15 aus Waldhausen, 17 aus Kleinscholzheim, 10 aus Rittersbach und je einem Mitglied aus Dallau, Eberbach und Stein am Kocher getragen wird. Über eine zufriedenstellende Finanzlage konnte Kassier Karl Schumacher berichten, dem die Kassenprüfer Richard Tösel und Willi Fehr eine einwandfreie und saubere Kassenführung bescheinigten, worauf die Mitglieder auf Antrag von Willi Fehr der gesamten Vorstandschaft mit Kasse einstimmig Entlastung erteilten, bevor Willibald Dietz die Ehrungen langjähriger Mitglieder durchführte. Für 10 Jahre treue Verbundenheit wurden ausgezeichnet Kurt Fischer (Waldhausen), Ursula und Hartmut Grab (Rittersbach), Hermann Grebhardt (Großweilholzheim), Helga und Heinrich Halbaur (Waldhausen), Robert Hautzinger (Großweilholzheim), Albert Hofmann (Großweilholzheim), Werner Pfeiler (Rittersbach), Maria und August Römmele (Mosbach), Waltraud Roos (Großweilholzheim), Gerald Winkler (Großweilholzheim). Anschließend brachten die Neuwahlen zur gesamten Vorstandschaft unter Wahlleitung von Bürgermeister Ludwig folgendes einstimmiges Ergebnis: 1. Vorsitzender Willibald Dietz, 2. Vorsitzender Richard Tösel, Schriftführerin Susanne Porth, Beisitzer Rita Langner (gleichzeitig Frauenvertreterin in Heidersbach) und Ernst Kaufmann, Frauenvertreterin Doris Fehr, Revisoren Willi Fehr und Franz Wolf. In seinem Grußwort war der Bürgermeister, auch im Namen seines Limbacher Kollegen Bruno Stipp, der Meinung, dass die Gemeinden sehr genau wissen, was sie an ihrem VdK haben. Außerdem würden gerade in diesem Verein die sozialen Kontakte nicht auf der Strecke bleiben. Besonders glücklich sein die Kombination von AK soziales Netzwerk und VdK. „Wir dürfen froh sein, dass wir den VdK direkt vor Ort haben“, schloss sich Klaus Rinklin im Namen der Großweilzheimer Verein an.



NABU Seckach- und Schefflenztal e.V.

Am Samstag, 30. März, treffen wir uns wieder zu einem Arbeitseinsatz. Diesmal werden wir im Fledermaus- und Insektengarten an der alten Dreschhalle Oberschefflenz, Seewiesenweg beim Kindergarten zu arbeiten haben. Beginn der Arbeiten: 10 Uhr.

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Mit 110 Mitgliedern hatte der NABU Seckach- und Schefflenztal im Berichtsjahr 2012 seine bisher höchste Mitgliederzahl erreicht. Deutlich wurde dies im Rahmen der Jahreshauptversammlung in der Grundschule Großweilholzheim, zu der 1. Vorsitzender Christian Thumfart neben zahlreichen Mitgliedern auch Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig und die Schefflenzer Gemeinderäte Hardy Schwalb und Gero Wohlmann begrüßen konnte. Anschließend ging Thumfart in seinem Rückblick auf die vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen der Gruppe ein. Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr sei die Verbesserung von

Biotopstrukturen in NABU-Schutzgebieten sowie vielfältige Pflegemaßnahmen vor allem in artenschutzrelevanten Flächen gewesen. In diesem Zusammenhang berichtete der 1. Vorsitzende vom Feuchtgebiet „Alter Sportplatz“ in Kleinscholzheim, bei dem durch den Einbau technischer Lösungen die Steuerung verschiedener Wasserstände ermöglicht und so auf die ökologischen Bedürfnisse der Tierwelt und vor allem der Zugvögel berücksichtigt werden kann. Beim Projekt „Alte Bahnlinie Unterschefflenz“ wurden Gehölze gerodet und Bewuchs entfernt, um wieder offene und besonnte Lebensräume – vor allem für die Zauneidechse sowie wärmeliebende Insekten-, Schmetterling- und Pflanzenarten – zu schaffen. Für das Landschaftsbild wurden 21 Hochstamm-Obstbäume in Streuobstwiesen und Obstbaumreihen gepflanzt sowie weitere Obstbäume an private Interessenten vermittelt. Gemeinsam mit Bürgermeister Rainer Houck von Schefflenz wurden am ehemaligen Rathaus Unterschefflenz 20 Mehlschwalbennester mit den dazu gehörenden Kotbrettern aufgehängt. Im Sulzbacher Talhof wurde für Schleiereulen ein Brutkasten angebracht und beim Landratsamt bei den Neubaurbeiten etwas für Mauersegler getan sowie durch gezielte Pflegemaßnahmen seltenen Pflanzen wie Katzenpfötchen, Kreuz- und Franzenzian und vielen Orchideen, usw. ein Weiterexistieren ermöglicht werden. Weiter führte Thumfart berichtete von vielfältiger Zusammenarbeit z.B. mit dem Arbeitskreis „Umwelt – Natur – Energie“ Seckach zur Schaffung eines Fledermausquartiers in einem alten Wasserhochbehälter, von zahlreichen Terminen wegen einer möglichen Flurneueordnung in Schefflenz, einem sehr konstruktiven Treffen mit den Hegeringen der Jäger im Schefflenztal, der Schaffung von neuen Feuchtbiotopen im Klingenwald von Großweilholzheim mit Unterstützung durch die Forstverwaltung und die Gemeinde Seckach und von verschiedenen Nistkastenaktionen, in deren Rahmen über 50 künstliche Nist- und Wohnstätten aufgehängt wurden. Der gesellige Bereich glänzte bei der 18. NABU-Familienfreizeit im Nationalpark Harz. Frank Laier berichtete als stv. Vorsitzender berichtete von seinen Aktivitäten im praktischen Vogelschutz, der Ornithologie sowie im Internet. So wurden entlang der Schefflenz zahlreiche Nisthilfen für Wasserramsel und Gebirgsstelze kontrolliert und gereinigt, wobei ein sehr guter Besatz festgestellt werden konnte. Aufnahme und Markierung sogenannter Horst- und Höhlenbäume wurde fortgesetzt und ziehe mittlerweile Kreise bis weit über das Arbeitsgebiet der NABU Gruppe hinaus. Weiter konnte Laier von der positiven Entwicklung der Uhu population im Neckar-Odenwald-Kreis, von Seltenheiten wie der Weinbergtulpe in Schefflenz und von seinem Engagement in Sachen Windkraft berichten, wo zahlreiche Veranstaltungen zu besuchen und Stellungnahmen abzugeben waren. Kassiererinnen Silvia Dorsch beklagte in ihrem Finanzhaushalt ein Minus von 9.000 Euro, weil die für 2012 zugesagten Zuschüsse aus der Naturpark-Förderung noch nicht eingetroffen seien. Dennoch bescheinigte Kassenprüfer Eckhard Bolsch der Schatzmeisterin eine sehr übersichtliche und genaue Kassenführung, so dass die Entlastung von Kasse und Vorstandschaft durch die Mitglieder einstimmig ausfiel. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Thomas Ludwig wurden 1. Vorsitzender Christian Thumfart, 2. Vorsitzender Frank Laier und Kassiererinnen Silvia Dorsch einstimmig wiedergewählt. Und dem Punkt „Ausblick und Sonstiges“ wurden die angepeilten Projekte für 2013 mit einer Maßnahmensumme von über 30.000 Euro vorgestellt, bevor die Grußwortredner auf die lobenswerte Arbeit des NABU und die harmonische Zusammenarbeit in vielen Projekten eingingen.

FC Zimmern e.V.

Verbandsspiel am **Samstag, 30.03.2013**, gegen den TSV Rosenberg 2 in Zimmern. Zeit 15.30 Uhr.

Sonstiges

Kath. öffentliche Bücherei St. Sebastian, Seckach

Wir vom Büchereiteam würden gerne Lesennachmittage für Kinder anbieten. Dazu brauchen wir noch Mitarbeiter. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Freude am Vorlesen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt Seckach, Tel. 06292/95056.

LandFrauenverein Schefflenzthal

Der LandFrauenverein Schefflenzthal lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 15.04.2013, um 19.30 Uhr, ins Gasthaus Schefflenzthal in Katzental ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der KassiererIn
4. Bericht der KassenprüferInnen
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen:
 - a. Vorsitzende
 - b. Stellvertretende Vorsitzende
 - c. KassiererIn und SchriftführerIn
 - d. KassenprüferInnen
 - e. OrtsvertreterInnen
8. Grußworte
9. Planungen 2013/2014
10. Anträge
11. Verschiedenes

Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Weiterhin bietet der LandFrauenverein einen Ausflug am 7. Mai 2013 nach Lohr am Main an. Vormittags findet ein Besuch im Gartencenter Lömer in Mömlingen statt.

Der Schaugarten mit 4.500 m² Ausstellungsfläche ist ein Anziehungspunkt in Mömlingen. Besonders während der Rosenblüte und im Sommer, wenn die Staudenbeete am schönsten sind, kommen viele Gartenfreunde, um sich hier Anregungen zu holen. Insgesamt verfügt das Gartencenter in Mömlingen an der B 426, das Andreas Löwer leitet, über eine Gesamtfläche von mehr als 20.000 m². So viel Auswahl lässt das Herz jedes Garten- und Pflanzenfreundes höher schlagen.

Am Nachmittag findet eine Stadtführung in Lohr am Main statt. Die Stadt Lohr wird auch als Tor zum Spessart bezeichnet. Mit dem Charme einer märchenhaften Altstadt bietet sie alle Möglichkeiten zum Verweilen.

Anmeldungen bitte an der Jahreshauptversammlung oder bei Erna Herkel.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1, haben am Karsamstag, 30. März regulär geöffnet. Das Entsorgungszentrum Sansenhecken ist von 8 bis 12 Uhr geöffnet, die Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum hat in dieser Woche turnusgemäß von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Der Wertstoffhof der Fa. INAST ist von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter www.awn-online.de/service. Fragen zur Anlieferung beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Bedarfssprechtag in Buchen, Adelsheim und Mosbach

Für die Städte Buchen und Osterburken sowie für die Gemeinden Mudau, Limbach, Seckach und Rosenberg wurde ein Bedarfssprechtag im Rathaus der Stadt Buchen eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Bedarfssprechtag findet am **Donnerstag, 11. 4. 2013**, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Buchen, Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Zimmer II-5) statt. Um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Buchen, Frau Schölch oder Frau Lerch, unter Telefon 06281/31105 wird gebeten.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung erteilt schwerpunktmäßig Auskünfte und Beratungen rund um die Themen Versicherung und Beitrag, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente. Anträge auf die verschiedenen Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung können ebenfalls aufgenommen werden.

Für die Antragsaufnahme stehen außerdem neben den Mitarbeitern der Ortsbehörden der Wohnortgemeinden noch eine Vielzahl von Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Daneben werden jeweils zweimal pro Woche Sprechtage in den Rathäusern der Städte **Adelsheim** (montags und mittwochs) und **Mosbach** (dienstags und donnerstags) abgehalten, die ebenfalls besucht werden können.

Eine Terminvereinbarung für diese Sprechzeiten wird ebenfalls empfohlen und von der jeweiligen Stadtverwaltung durchgeführt:

In Adelsheim

– Ansprechpartner: Mitarbeiter des Bürgerbüros, Tel. 06291/6200-12 oder 6200-33, Adresse: Marktstraße 7 (Eingang Altes Rathaus), 74740 Adelsheim
jeden Montag und Mittwoch; von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr

In Mosbach

– Ansprechpartnerin: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231, Adresse: Hauptstr. 29, 74821 Mosbach
eden Dienstag und Donnerstag; von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.00 bis 16 Uhr

Sitzt du noch oder läufst du schon ...

Nordic-Walking und XCO Walking/Running-Kurs in Seckach

Der XCO® ist ein Trainingsgerät, welches ein reaktives Ganzkörpertraining ermöglicht. Ursprünglich als Therapieform konzipiert befindet sich das patentierte Geheimnis im Inneren des XCO®. Im Gegensatz zu traditionellen Hanteln dient ein spezielles Granulat im Inneren des XCO® als Schwungmasse. Durch dynamisches Hin- und Herbewegen beim Walken oder Laufen schleudert das Granulat von einer Seite zur anderen. Hierdurch entsteht ein spür- und hörbarer Impuls. Die Tiefen-Haltemuskulatur, die Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit werden zeitgleich trainiert. Nebenbei wird die Herzfrequenz beim Walken um ca. 15% und den Kalorienverbrauch um ca. 30% erhöht.

Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene — probieren Sie dieses Training mit den Zauberrasseln einfach aus. Sie selbst bestimmen die Intensität. Dieses Walken oder Running ist ein schonendes Ganzkörpertraining, das mit speziellen Übungen für die Oberkörpermuskulatur ergänzt wird. Und ganz nebenbei verbessern Sie Ihren Laufstil.

Der XCo-Walking-Kurs und Nordic-Walking-Kurs kann für zehn bis fünfzehn Einheiten gebucht werden und beginnt in Seckach ab **Mittwoch, 10. April 2013, um 19.00 Uhr**. Die Krankenkassen erstatten die Kursgebühr teilweise bis zu 80 v. H.

Nähere Infos und Anmeldungen zu den Kursen unter Telefon 06281/560035 oder Mail: dieter.fichter@gmx.net

Geschichte hautnah! Auftakt in die Wandersaison im Limespark Osterburken.

Museumsleiter Dr. Jörg Scheuerbrandt führt zum Limes im Hergenstadter Wald.

Das Römermuseum Osterburken veranstaltet auch in diesem Jahr an jedem ersten Sonntag im Monat eine Wanderung am UNESCO Welterbe Limes. Museumsführer und Limes-Cicerones begleiten die Geschichtsinteressierten auf wechselnden Routen an den Limes. Sie informieren über den römischen Grenzwall und die römische Geschichte mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten. Die erste Wanderung in diesem Jahr findet statt am Sonntag, 7. April. Zum Auftakt führt Museumsleiter Dr. Jörg Scheuerbrandt zum Limes im Hergenstadter Wald auf Gemarkung Adelsheim. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Limes-Parkplatz beim Wachtposten WP 8/34 an der Straße Marienhöhe-Wemmershof (bei der Stromleitung). Die Wanderstrecke beträgt ca. 5,5 km. Auf festes Schuhwerk sollte geachtet werden. Anmeldung ist nicht erforderlich, ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Nähere Informationen zu den jeweiligen Wanderstrecken und Treffpunkten sowie weitere Hinweise zum Limespark und zu seinen Sehenswürdigkeiten gibt es unter www.roemermuseum-osterburken.de

Theater in der Baulandhalle Osterburken**„Männer haben`s auch nicht leicht!“**

Zweimal hat die Theatergruppe Sennfeld das humorvolle und witzige Theaterstück „Männer haben`s auch nicht leicht“ in der eigenen Gemeinde schon erfolgreich gespielt. Sie üben aber weiter, denn die Laienschauspieler wollen nochmals den witzigen Dreiakter in der Baulandhalle Osterburken für die Behindertenbegegnungsstätte Osterburken (BBO) aufführen. Das Gastspiel findet am Freitag, den 5. April 2013 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Saaleröffnung ist um 18.30 Uhr. Der Erlös kommt der Behindertenarbeit der BBO zu Gute.